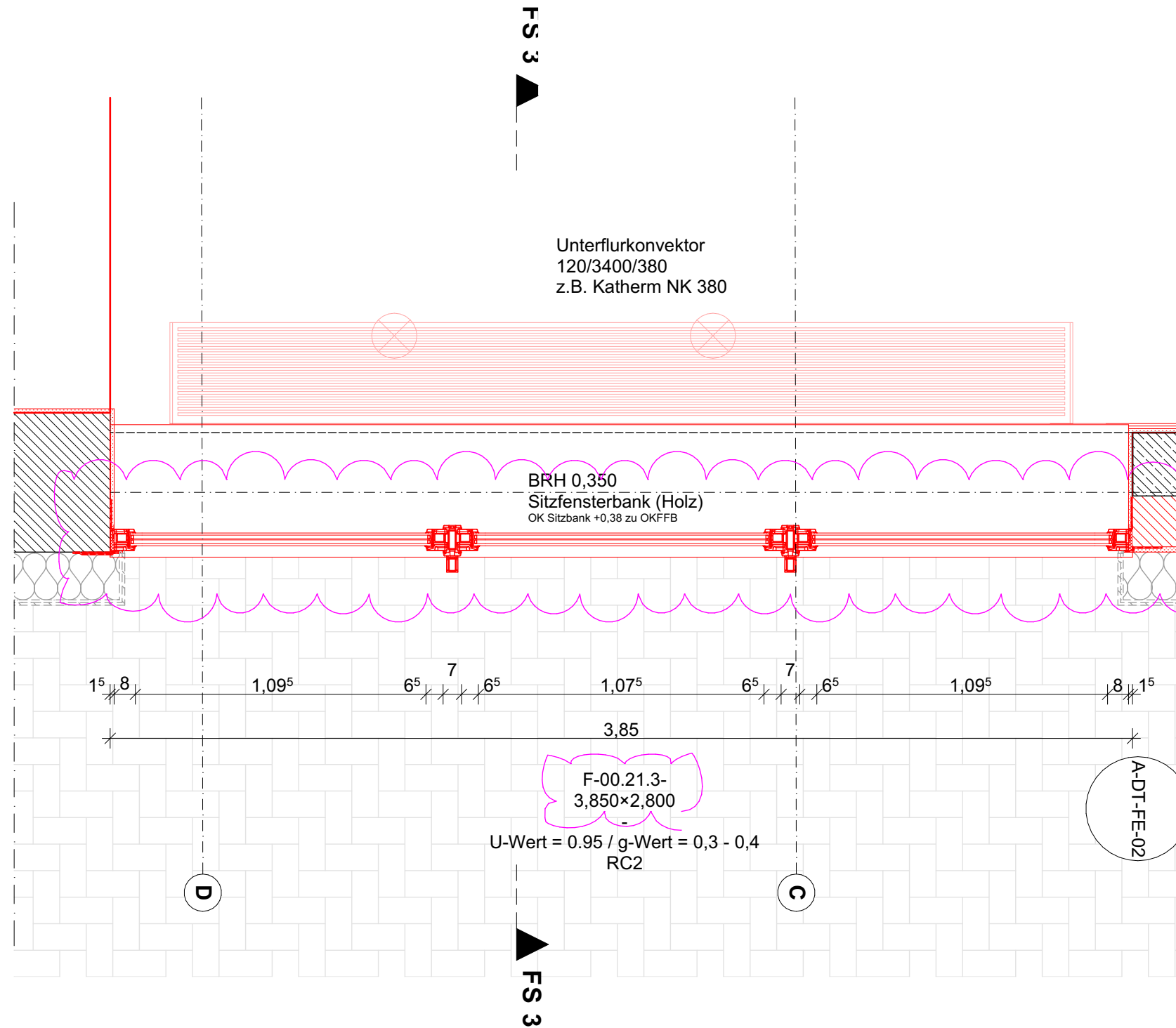


Fenster
Kunststoff Fenster U-Wert= 0,95 W/m²K
z.B. Schüco Living 82 MD oder glw.
Äußerer Anschluss der Schlagregendichten
und diffusionsdichten Folie wird bis zur
energetischen Fassadensanierung mit einer
zusätzlichen Folie geschützt.

Außenwand gegen Erdreich - Flurzone
Sanitär
Streifenfundament 450mm
Abdichtung MDS bzw. nach Erfordernis
Bodengutachten
Perimeterdämmung XPS 035, 120mm
Noppenbahn inkl. Filtervlies, 8mm

Bodenaufbau gegen Erdreich - Flurzone
Sanitär
Trennlage Filtervlies / Geotextil
Schotter HKS 0/45, 200mm
Saubereitsschicht im Gefälle, 50 mm
PE-Folie, 0,3 mm
Stahlbetonbodenplatte nach Statik im
Gefälle, 150 mm
Bitumenvoranstrich
KSK Bitumenabdichtungsbahn, 1 mm
EPS WL 035, 30 mm
Zement-Estrich, 60 mm
Kleber, 5 mm
Betonwerkstein 20 mm

Außenwand gegen Erdreich - Flurzone
Sanitär
Streifenfundament 450mm
Abdichtung MDS bzw. nach Erfordernis
Bodengutachten
Perimeterdämmung XPS 035, 120mm
Noppenbahn inkl. Filtervlies, 8mm



Raumstempel		Türstempel		Fensterstempel	
Fl.: 20,500m²	Grundfläche	T-000	Tür ID	F-000	Fenster ID
RH.: 20,000m	Raumumfang	1,01x2,01	Rohbaubreite x Rohbauhöhe	1,01x2,01	Rohbaubreite x Rohbauhöhe
LRH.: 3,500m	OKFFB bis UK RD	fh+RD+S	Brandschutzeigenschaften	Uw ≤ 0,90 W/m²K	U-Wert
Boden:	OKFFB bis UK AHD	35 dB	Schallschutzanforderung	g = 0,55	Gesamtennergiedurchlassgrad
Wand:	Bodenbelag	LD>90cm	Barrierefreiheit	29 dB Rw,R	Schallschutzanforderung
Decke:	Deckenbelag			RC 2	Widerstandsklasse
Deckenbelag		Bodenbelag		Wandbelag	
DB 1	-GK AHD	FB 1	-PVC/Vinyl	1	Stahlbeton
DB 1.1	-GKBI AHD	FB 2	-Linoleum o. Kautschuk R9	WB 1	Innenputz Q3
DB 1.2	-GK Akustiklochecke	FB 2.1	-Linoleum o. Kautschuk ableitfähig R9	WB 1.1	Dispersionsanstrich weiß
DB 1.3	-Zementbauplatte	FB 3	-Kautschuk	WB 1.2	Q3 Spachtelung +D
DB 2	-Holzwooldeckenplatte	FB 4	-(Steinzeug)-Fliesen 60x60 R10	2	Mauerwerk
DB 3	-Mineralfaserdeckenplatte	FB 4.1	-(Steinzeug)-Fliesen 30x30 R10	WB 2	Innenputz Q3
DB 4	-Hygienesterdecke	FB 4.2	-(Steinzeug)-Fliesen 30x30 R11	WB 2.1	Dispersionsanstrich weiß
DB 5	-Schallschutzbafflein	FB 5	-Parkett, Schwingboden R9	WB 2.2	Q3 Spachtelung + D
DB 6	-Schallschutztafel	FB 6	-Trepp	3	Leichtbauwand
DB 8	-Sichtinstallation TGA, Bafflein o. Deckensegel	FB 7	-Rohboden + Beschichtung	WB 3	Spachtelung Q3 +D
DB 8.1	-Sichtinstallation TGA	FB 8	-Sauberiaufzone	WB 3.1	Innenputz Q3
DB 9	-Innenputz, 1,5cm +D			WB 3.2	Dispersionsanstrich weiß
Zusatz +D (Dispersionsanstrich weiß) +R (Raster 625x625mm)		Zusatz Sockelleiste +H (Holz) +F (Fliesen) +P (PVC) Rutschfestigkeitsklasse RS-R12 Format in cm 60x60/30x30/10x10		WB 3.3 Q3 Spachtelung + D	
		Achtung! Dargestelltes Verlegemuster nur Exemplarisch!		WB 4 WB 5 (Steinzeug)-Fliesen 10x30 Wandabsorber	
				Zusatz +D (Dispersionsanstrich weiß) +T (Glasfasertapeten/Materialies etc.) Format 60x60/30x30/10x10	

AHD	ABHANGDECKE	LRH	LICHTE RAUMHÖHE	RD	ROHDECKE
BS	BLENDSCHUTZ	MK	MEDIENKANAL	SB	SICHTBETON
BA	BODENABLAUF	NA	NOTAUSGANG	SM	SICHTMAUERWERK
BD	BODENDURCHBRUCH	OK	OBERKANTE	ST	STAHLTÜRBLATT
BMA	BRANDMELDEANLAGE	PR	PRÄSENZMELDER	SZ	STAHLZARGE
BW	BRANDWAND	RS	RAFFSTORE	TS	TÜRSCHWELLE
BRH	BRÜSTUNGSHÖHE	RA	RAUCHABZUG	UK	UNKANTE
D	DECKE	RM	RAUCHMELDER	UZ	UNTERZUG
DD	DECKENDURCHBRUCH	RWA	RAUCH-WÄRME-ABZUG	VD	VOLLVERDUNKELUNG
FFB	FERTIGFUSSBODEN	VRD	RD VERSPRUNG	VK	VORDERKANTE
FK	FUNDAMENTKANTE	RR	REGENROHR	VS	VORSATZSCHALE
HK	HEIZKÖRPER	REV	REVISIONSÖFFNUNG	WD	WANDDURCHBRUCH
HT	HOLZTÜRBLATT	R	ROH	WH	WANDHYDRANT
HZ	HOLZZARGE	RB	ROHBODEN	WS	WANDSCHLITZ

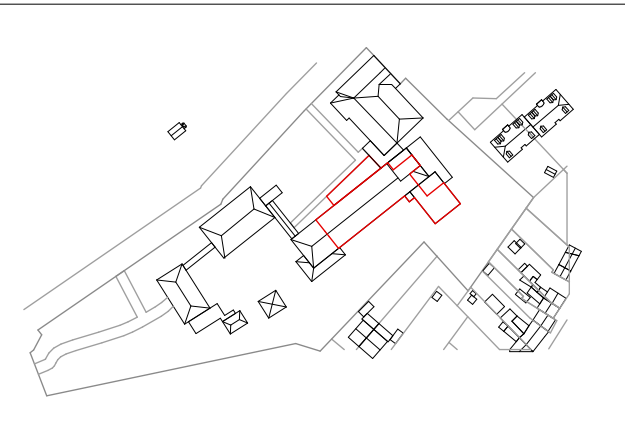
Alle Maße sind vor Baubeginn von der ausführenden Firma vor Ort eigenverantwortlich zu prüfen. Evt. auftretende Unstimmigkeiten sind vor Beginn der Bauausführung mit der Bau-leitung abzuklären. Sämtliche Einbauteile, sowie Bodendurchführungen sind nach Angabe der Haustechnik auszuführen. Ausführungsplan gilt nur in Verbindung mit dem Schal- u. Bewehrungsplan des Tragwerkplaners. Ausführungsplan ist mit den jeweiligen Detailplänen vor Bauausführung abzugleichen. Die Planunterlagen sind nur dann zur Ausführung freigegeben, wenn ein entsprechender Freigabevermerk im Plankopf vorhanden ist!

a	04.08.2026	Erhöhung Brüstung, Kunststoff mit Kopplungsprofilen, Entwässerungsrinne entfällt	
Index	Datum	Änderung	gez.

LEGENDE

Allgemein	Zeichen u. Kürzel
Neubau	OK = Oberkante
Abbruch	OK FFB = Oberkante Fertigfußb.
Abbruch	UK = Unterkante
Neubau	OK RD = Oberkante Rohdecke
	F = Fläche
	U = Umfang
	RH = Rohhöhe
	LRH = Lichte Raumhöhe
	BRH = Brüstungshöhe
	RR = Regenrohr
	UZ = Unterzug
	VK = Vorderkante

Nutzflächen nach DIN 277	Barrierefreiheit (DIN 18040-1+2)
Wohnen u. Aufenthalt	Aufzug
Büroarbeit	barrierefrei
Produktion, Forschung u. Entwicklung	Zugang
Lagern, Vertrieben u. Verkaufen	barrierefrei
Bildung, Unterricht u. Kultur	Treppenanlage
Heilen u. Pflegen	barrierefrei
Sonstige Nutzung	WC
Technikfläche	barrierefrei
Verkehrsfläche	Parkplatz
	barrierefrei
	Notausstieg
	Rettungs-ausstieg
	Rettungsweg
	Feuerlöscher
	Anleiterbare Stelle
	Brandschutztür
	RWA (Rauch + Wärmeabzug)
	DTS = Durchtrittssicher
	RWA Bedienstelle
	Zuflüßöffnung, manuell, für Rauch- und Wärmeabzugseinrichtung
Treppenraum, mit brandschutztechnisch bemessener baulicher Abtrennung, erreichbare Geschosse	
Treppe oder Treppenraum, ohne brandschutztechnisch bemessene bauliche Abtrennung, erreichbare Geschosse	



AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Bauvorhaben:
Umbau des Erdgeschosses der OGS,
Anbau einer neuen Eingangssituation

Objektadresse:
Goetheschule Baesweiler
Grabenstraße 11
52499 Baesweiler
Gemarkung: Baesweiler
Flur: 16
Flurstück: 234

Fassadenschnitt Flurzone Sanitär

Maßstab 1:20 OK FFB EG
± 0,00 = +115,61 NHN
Plan erstellt 22.06.2026 zuletzt bearbeitet 05.08.2026

Projekt Nummer 25-007 Blattgröße 841x594 mm
Layout-Nr+Index A-DT-FS-03a

Stadtverwaltung Baesweiler
Mariastrasse 2, 52499 Baesweiler
02401 - 800310
info@stadt-baesweiler

BAUHERRSCHAFT:..... Freigebe DatumUnterschrift

Schumann Architekten GmbH
Gleueler Straße 373 in 50935 Köln
+49 (0) 221 94379310
info@ms-architektur.de
www.ms-architektur.de

ENTWURFSVERFASSER:..... Freigebe DatumUnterschrift